

OPENMETHODS

HIGHLIGHTING DIGITAL HUMANITIES METHODS AND TOOLS

HOME

ABOUT

WHO WE ARE

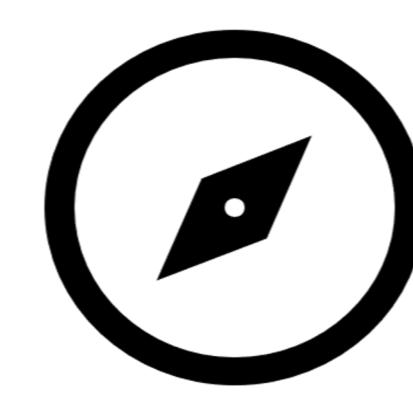
[JOIN US!](#)

[SUBMIT A CONTENT!](#)

ABOUT

What is OpenMethods?

FEBRUARY 20, 2022 - BY OPENMETHODS EDITORIAL TEAM



Einleitung:

- Forschungsmethoden und -werkzeuge sind Grundlagen der DH-Forschung, oft bleiben sie, ihre Schöpfer und Entstehungsprozesse aber unsichtbar
- OpenMethods bietet Open-Access-Inhalte in verschiedenen Formen und Sprachen zu DH-Methoden und -Tools
- OpenMethods bietet Orientierung und stärkt Anerkennung und wissenschaftliche Diskussion
- Grundlagen des Workflows sind das PressForward Plugin und die Kategorisierung mit der TaDiRAH-Taxonomie

<https://openmethods.dariah.eu/>

[READ MORE](#)

WHO WE ARE

Wer steckt hinter OpenMethods?

FEBRUARY 20, 2022 - BY OPENMETHODS EDITORIAL TEAM



[READ MORE](#)

SPOT ON!

Ins Rampenlicht mit einem Spotlight

FEBRUARY 20, 2022 - BY OPENMETHODS EDITORIAL TEAM

- Die Spotlights-Serie ist die jüngste Weiterentwicklung der OpenMethods Plattform
- Spotlights dienen dazu, um die Menschen hinter den Werkzeugen und Methoden besser sichtbar zu machen und Gespräche über wissenschaftliche Zusammenhänge zu ermöglichen

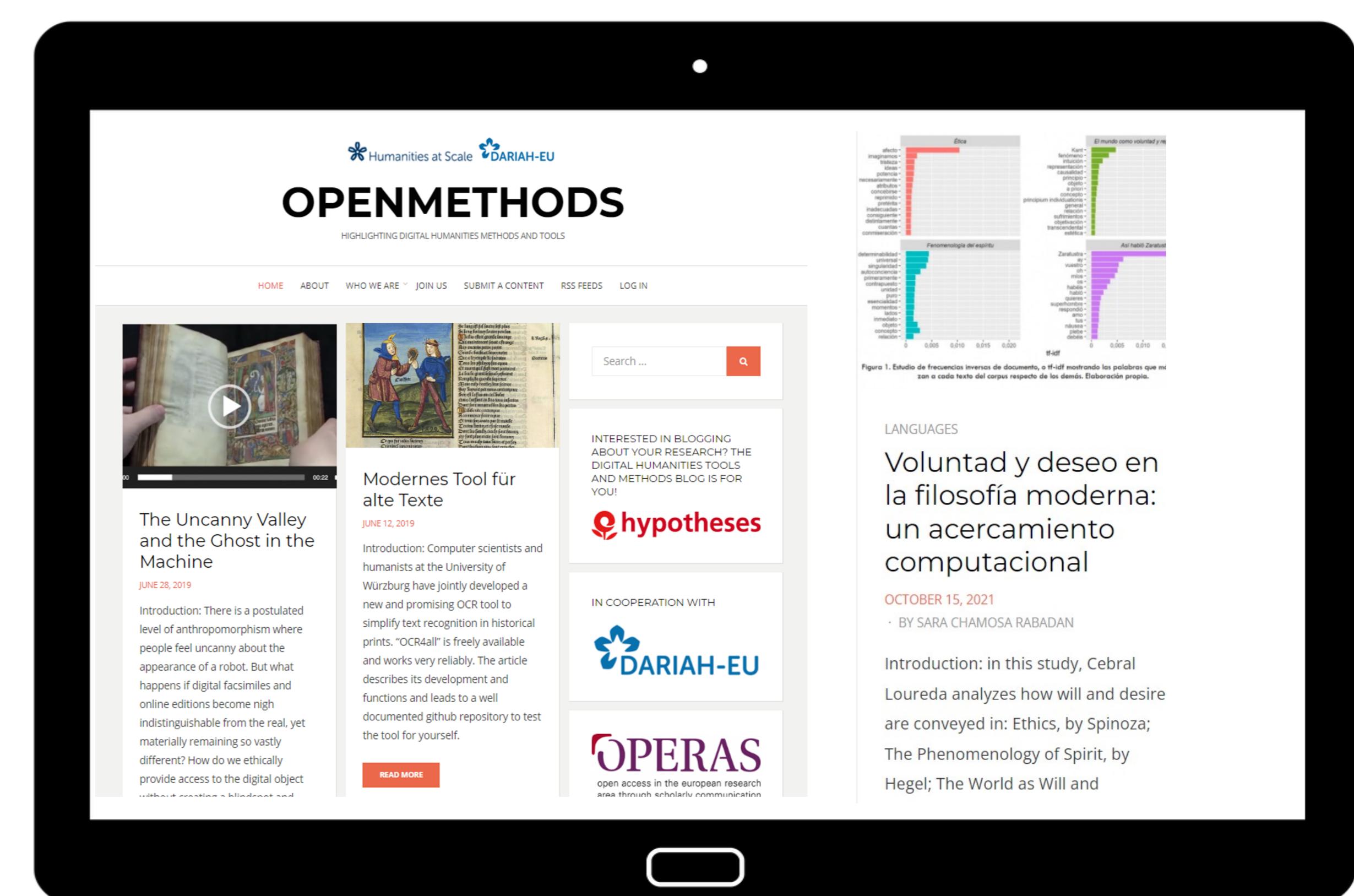
[READ MORE](#)



COLLABORATION

OpenMethods
Spotlights #3
Keeping a smart diary of research processes with NeMO and the Scholarly Ontology

JUNE 22, 2021 - BY ERZSEBET TÓTH-CZIFRA



DISCUSSION

Welche Herausforderungen sehen wir?

FEBRUARY 20, 2022 - BY OPENMETHODS EDITORIAL TEAM

- Soziale und infrastrukturelle Elemente der Nachhaltigkeit
- Angemessene Belohnungs- und Anrechnungsmechanismen für alle Mitwirkenden und ihre Beiträge
- Bessere Darstellung von Beiträgen, neuesten Entwicklungen, Community-Praktiken etc. aus dem deutschsprachigen DH-Diskurs auf der Plattform

Spotlights: Wie das OpenMethods-Metablog Digital Humanities-Methoden, -Tools und -Toolmaker ins Scheinwerferlicht rückt, Poster für die DHd2022 (Potsdam)

Ulrike Wuttke, Fachhochschule Potsdam, Germany; Erzsébet Tóth-Czifra, DARIAH-EU, France; Marinella Testori; CIRCSE at the Catholic University in Milan, Italy; Aliz Horvath, Eötvös Loránd University, Hungary; Paul Spence, King's College London, UK; Helen Katsiadakis, Academy of Athens, Greece